

Datum: 29. OKT. 2013

An alle  
Fraktionen sowie Stadträtinnen/Stadträte  
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

**Beschlusskontrolle zu V1950/12 (Sitzungsnummer: SR/051/2013)**

Aufnahme der Kindertageseinrichtung Marienallee 12 in 01099 Dresden in den Bedarfsplan Kindertageseinrichtungen Dresden unter der Trägerschaft des Trägers DRK Kreisverband Dresden e. V.

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgende abschließende Information kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

- 1. „Der Stadtrat beschließt die Aufnahme der Kindertageseinrichtung Marienallee 12 in 01099 Dresden zum 1. Juni 2013 bzw. zum Ersten des Folgemonats nach dem Stadtratsbeschluss, vorbehaltlich der Erteilung der Betriebserlaubnis, in den Bedarfsplan Kindertageseinrichtungen Dresden.**
- 2. Die Kindertageseinrichtung Marienallee 12 wird auf der Grundlage der Mietverträge durch den Träger DRK Kreisverband Dresden e. V. betrieben.**
- 3. Der Stadtrat beschließt die Bezuschussung der zur Betriebsführung notwendigen Betriebskosten nach SächsKitaG zum 1. Juni 2013 bzw. zum Ersten des Folgemonats nach dem Stadtratsbeschluss, vorbehaltlich der Erteilung der Betriebserlaubnis.**
- 4. Die Oberbürgermeisterin wird, vorbehaltlich der Erteilung der Betriebserlaubnis, mit dem Abschluss einer Vereinbarung zur Betriebsführung und Betriebskostenfinanzierung (Anlage 1 zur Vorlage) beauftragt.“**

Die Aufnahme der Kindertageseinrichtung Marienallee 12 in 01099 Dresden erfolgte zum 1. Juni 2013, nach der Erteilung der Betriebserlaubnis, in den Bedarfsplan Kindertageseinrichtungen Dresden. Die Inbetriebnahme der Einrichtung ist erfolgt.

Die Kindertageseinrichtung Marienallee 12 wird auf der Grundlage der Mietverträge durch den Träger DRK Kreisverband Dresden e. V. betrieben.

Die Bezuschussung der zur Betriebsführung notwendigen Betriebskosten für den in Betrieb genommenen Teilbereich erfolgt nach SächsKitaG seit dem 1. Juni 2013 auf der Grundlage der erteilten Betriebserlaubnis.

Die Vereinbarung zur Betriebsführung und Betriebskostenfinanzierung wurde rechtskräftig abgeschlossen.

Die Inbetriebnahme des 2. Obergeschosses erfolgte am 1. Juli 2013 nach Erhalt der Betriebserlaubnis für den letzten Teilbereich.

Mit freundlichen Grüßen



Martin Seidel  
Beigeordneter für Soziales

Detlef Sittel  
Zweiter Bürgermeister

Kenntnisnahme:



Helma Orosz  
Oberbürgermeisterin